

## Zu Besuch in der Praxis – ein Tag im Mehrgenerationenhaus Torgelow

von Diana Wienbrandt, Koordinatorin „Familienbotschaft-MV“

Die Fahrt führt uns dieses Mal in eine Kleinstadt im Osten des Landkreises Vorpommern-Greifswald – nach Torgelow. Das Mehrgenerationenhaus in Torgelow wird von der Volkssolidarität Uecker-Randow betrieben. Brigitte Seifert, die Fachbereichsleiterin und Heike Nitzke, die Geschäftsführerin der Volkssolidarität Uecker-Randow begrüßen uns in Ihren Räumlichkeiten. Wir können auch gleich miterleben, wie die generationenübergreifende Arbeit im Mehrgenerationenhaus mit Leben gefüllt wird. Kinder der Kindertagesstätte und Senior\*innen musizieren gemeinsam und lassen bunte Tücher durch die Luft schweben.



„Unser Motto: Miteinander – Füreinander ist in allen Angeboten unseres Hauses sichtbar“, erzählen die beiden Verantwortlichen. „Die Veränderung der Altersstruktur und Bevölkerungszahl in unserer Region hat Auswirkungen auf das gesamte gesellschaftliche Leben. Immer mehr ältere Menschen stehen Jüngeren gegenüber. Die wirtschaftliche Leistungskraft in unserer ländlichen Region ist gering. Ein Großteil der Bevölkerung ist von Langzeitarbeitslosigkeit, Schulden, Alleinerziehung und auch Krankheiten betroffen. Wir fördern das Miteinander der Generationen“, berichtet Brigitte Seifert über ihren Auftrag im Mehrgenerationenhaus.

Unter dem Dach des Mehrgenerationenhauses befinden sich: der Offene Treff, die Tagespflege für pflegebedürftige Personen, ambulante Hilfen zur Erziehung, eine Großküche, eine Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren. Direkt im Nachbargebäude befindet sich eine Kindertagesstätte, so dass sich generationenübergreifende Angebote ideal umsetzen und planen lassen.

Stolz zeigen uns die Mitarbeiterinnen ihre gesamten Räumlichkeiten. So erfahren wir von dem Seniorensport, der Migrationsberatung, den Selbsthilfegruppen die sich regelmäßig im Haus treffen, den Spielnachmittagen an denen Rommé und Skat ganz hoch im Kurs stehen, der Puppenwerkstatt für kleine Reparaturen, dem Erzählalon, den Kursen für pflegende Angehörige und vielem mehr.



Einen Blick nach draußen wagen wir auch zu dieser Jahreszeit. Der "Garten der Sinne" wurde 2015 mit ehrenamtlich engagierten Menschen angelegt. „Der "Garten der Sinne" steht im engen Zusammenhang mit dem Projekt "Sinne erleben und beleben". Dies ist eine niedrigschwellige Demenzbetreuung durch Ehrenamtliche“, erzählt die Mitarbeiterin im Mehrgenerationenhaus Sylvia Schiebe. Die ehrenamtlichen Betreuer nutzen den "Garten der Sinne", um mit denen an Demenz erkrankten Männern und Frauen spazieren zu gehen, zu verweilen oder zu träumen. „Demnächst werden wir noch einen Kneipp-Weg anlegen, so dass wir eine weitere Attraktion in unserem Garten der Sinne aufweisen können“, berichtet Frau Schiebe stolz und freut sich bereits jetzt auf die wärmere Jahreszeit.

Einmal pro Jahr veranstaltet das Mehrgenerationenhaus gemeinsam mit der Stadt den Begrüßungstag „Willkommen in Torgelow“. „Dann werden alle Neuzugezogenen Bürgerinnen und Bürger zu uns eingeladen. Es stellen sich die Vereine der Stadt und Umgebung vor, so dass gleich Kontakte geknüpft werden können und die neuen Mitbürger\*innen eine Orientierung erhalten“, erzählt die Bereichsleiterin Seifert.

Das Mehrgenerationenhaus Torgelow beteiligt sich am Sonderschwerpunkt der Mehrgenerationenhäuser zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen. Bund und Länder wollen in Kooperation mit weiteren Partnern Maßnahmen umsetzen, die die Anzahl von Erwachsenen, die Schwierigkeiten mit dem Lesen, Schreiben und/oder Rechnen haben, deutlich verringern. In diesem Jahr hat das Mehrgenerationenhaus dazu u. a. einen Aktionstag zum Thema "Analphabetismus - was ist das?" veranstaltet.

Berichtet wird uns auch von einer Buchwerkstatt auf dem Lande. In den Druck- und Schreibwerkstätten der Buchkinder Am Stettiner Haff entwickeln Kinder und Jugendliche ihre Geschichten und Bilder für eigene Bücher. „Wer liest, der schreibt auch. In diesem Sinn und im Interesse der Kinder ist die Idee "Kinder machen Bücher" entstanden“, erzählt Frau Seifert von der Idee und Umsetzung.

Im Rahmen ihrer SeniorTrainerin Agentur stand in diesem Jahr das Thema „Mit Etikette durchs Leben“ auf dem Programm. Dieses Angebot richtete sich an Kinder aus der Vorschule und der ersten Klasse sowie an Jugendliche und Flüchtlinge. Thematisiert wurden u. a. moderne Umgangsformen in der Familie und Gesellschaft, das Erlernen und Üben wichtigster Tischsitten sowie Vorstellungsgespräche.

Das Mehrgenerationenhaus Torgelow ist darüber hinaus eine von zwei MitMachZentralen im Landkreis Vorpommern-Greifswald. „Wir vermitteln, informieren und beraten zum bürgerschaftlichem Engagement und unterstützen Vereine, Verbände und Initiativen die Ehrenamtliche suchen. Weiterhin laden wir in regelmäßigen Abständen alle ehrenamtlich aktiven Menschen zum Erfahrungsaustausch in unsere Räumlichkeiten ein“, erzählt die Koordination Seifert.

Dieses breit gefächerte Angebot führt dazu, dass das Mehrgenerationenhaus im Jahr ca. 25.000 Besucherinnen und Besucher zählt. Das ist eine Zahl auf welche die Mitarbeiterinnen und die Geschäftsführerin mit Recht stolz sein können.



Wenn Sie mehr über das Mehrgenerationenhaus in Torgelow und die Projekte erfahren möchten, dann stöbern Sie doch über die Homepage unter <https://www.volkssolidaritaet.de/uecker-randow-ev/begegnung-kultur/mehrgenerationen-haus/>

### Kontakt:

Mehrgenerationenhaus Torgelow  
Blumenthaler Straße 18  
17358 Torgelow

Tel.: 03976 255242

E-Mail: [hdbg@volkssolidaritaet.de](mailto:hdbg@volkssolidaritaet.de)

Ansprechpartnerin: Brigitte Seifert